

# **Leistungsvertrag**

**Zwischen der**

**Landeshauptstadt Magdeburg als öffentlicher Träger der Jugendhilfe,  
vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Trümper,  
in dessen Auftrag der Leiter des Jugendamtes, Herr Förster,**

**- nachfolgend „Landeshauptstadt Magdeburg“ genannt -**

**und dem**

**Internationalen Bund für Sozialarbeit e. V.,  
vertreten durch den Einrichtungsgeschäftsführer Herrn Heinrichs,**

**- nachfolgend „Träger“ genannt -**

**wird die nachfolgende Vereinbarung geschlossen:**

## **§ 1**

### **Gegenstand und Rechtsgrundlage des Vertrages**

Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Leistungen nach § 13 Abs. 1 und 2 SGB VIII - Angebote der sozialpädagogischen Beratung und Begleitung zur beruflichen und sozialen Integration benachteiligter junger Menschen sowie nach § 240 Nr. 2 i. V. m. § 241 Abs. 3a SGB III - Aktivierungshilfen. Dies geschieht auf der Grundlage von § 3 Abs. 2 und § 77 SGB VIII i. V. m. §§ 53, 55 SGB X.

## **§ 2**

### **Inhalt und Umfang der Leistung**

- (1) Der Träger verpflichtet sich, entsprechend der als Anlage 1 beigefügten Leistungsbeschreibung zur Durchführung des FSTJ- Projektes „Die Chance“, die Leistung im angegebenen Umfang und der jeweiligen Qualität zu erbringen. Im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Trainingsjahres (FSTJ) werden bis zu 30 junge Frauen und Männer im Alter von 16 bis 25 Jahre sozialpädagogisch beraten und begleitet. Mit den Teilnehmer/- innen wird eine individuelle Berufs- und Lebenswegplanung erarbeitet sowie die berufliche Orientierung und eine gezielte Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche unterstützt. Diese Aktivitäten werden u. a. in den individuellen Förderplänen dokumentiert.

- (2) Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit die notwendigen Räumlichkeiten und Werkstattkapazität in der Jugendwerkstatt „Buntes Werkstattprojekt“ Ferchlander Weg 1 zur Verfügung. Insbesondere werden durch die Landeshauptstadt Magdeburg im Bereich der vorgenannten Jugendwerkstatt je nach Bedarf für bis zu 15 Teilnehmer/- innen Werkstattplätze in den Bereichen Holz, Hauswirtschaft, Gartenbau und Computer für die sechswöchige Einstiegsphase (Motivations- und Orientierungsphase) zur Verfügung gestellt und die fachliche Anleitung der Teilnehmer/- innen abgesichert.

### **§ 3**

#### **Qualität der Leistung und Leistungsnachweis**

- (1) Der Träger gewährleistet die Qualitätssicherung entsprechend der Anlage 2 – Qualitätssicherungsbeschreibung – und dokumentiert diese nachvollziehbar.
- (2) Der Träger reicht monatlich bis zum 05. des Folgemonats eine Teilnehmerübersicht in der Landeshauptstadt Magdeburg/ Jugendamt ein.
- (3) Der Träger erstellt einen Sachbericht für das Projekt bis zum 31.03.2006
- (4) Die Landeshauptstadt Magdeburg wird auf der Grundlage der durch den Träger erstellten Unterlagen und eines Auswertungsgespräches die Qualität der nach der Leistungsvereinbarung zu erbringenden Leistungen überprüfen.
- (5) Die Landeshauptstadt Magdeburg hat bei begründeter Annahme einer wesentlichen Abweichung von der in der Anlage 1 formulierten Leistung jederzeit das Recht, die betreffenden Evaluationsunterlagen (entsprechend Anlage 2) des Trägers bezüglich der Leistung sowie die Leistungserbringung vor Ort zu prüfen.

### **§ 4**

#### **Finanzierung der Leistung**

- (1) Das Vorhalten der unter § 2 dieses Vertrages genannten Leistung mit dem dort formulierten Leistungsinhalt und -umfang wird seitens der Landeshauptstadt Magdeburg insgesamt durch die Zahlung eines nachfolgend näher bestimmten Leistungsentgeltes einerseits sowie im Übrigen durch die kostenlose Bereitstellung von Werkstattkapazität und Räumlichkeiten in der unter § 2 Abs.3 genannten Jugendwerkstatt abgegolten.
- (2) Das Leistungsentgelt beträgt 3.461,17 EUR pro Monat und errechnet sich auf der Basis des Anteiles der Landeshauptstadt Magdeburg an den Gesamtkosten in Höhe von 41.534,00 EUR für den Gesamtzeitraum des Projektes von 12 Monaten (Januar bis Dezember 2005, vgl. Kosten- und Finanzierungsplan – Anlage 3).Die kostenlose Bereitstellung der Werkstattkapazitäten stellt für den Träger einen weiteren geldwerten Vorteil in Höhe von 5.250,00 EUR pro Monat dar.
- (3) Die Zahlung des Leistungsentgeltes erfolgt vierteljährlich jeweils zum 10. Werktag des letzten Quartalsmonats durch die Landeshauptstadt Magdeburg per Überweisung in Höhe zu je 10.383,48 EUR.

- (4) Die tatsächliche Verausgabung des jeweils in einem Jahr für das Projekt erhaltenen Leistungsentgeltes wird der Landeshauptstadt Magdeburg durch den Träger bis zum 31.01. des Folgejahres angezeigt.

## **§ 6**

### **Datenschutz**

Gemäß § 61 Abs. 4 SGB VIII i. V. m. § 35 SGB I verpflichtet sich der Träger, einen den Bestimmungen des SGB VIII entsprechenden Schutz der Sozialdaten zu gewährleisten.

## **§ 7**

### **Laufzeit und Kündigung**

- (1) Der vorliegende Vertrag tritt am 01.01.2005 in Kraft und endet am 31.12.2005.
- (2) Eine ordentliche Kündigung des Vertrages steht beiden Partnern unter Einhaltung einer Frist von 3 Wochen zu.
- (3) Sobald abzusehen ist, dass der vertraglich vorgesehene Zweck sowie Inhalt und Umfang der Leistung entsprechend § 2 nicht erreicht werden können, ist der Vertrag jederzeit durch beide Vertragspartner außerordentlich ohne Frist kündbar. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Träger seine Tätigkeit einstellt oder ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Trägers eröffnet wird.
- (4) Die Kündigung bedarf in jedem Fall der Schriftform und ist zu begründen.

## **§ 8**

### **Schlussbestimmungen**

- (1) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem vertraglichen Zweck am nächsten kommt. Mit Wirksamkeit dieses Vertrages werden alle vorhergehenden Vereinbarungen hinfällig.
- (2) Sollten sich aus den landes- oder bundesrechtlichen Regelungen Veränderungen ergeben, die Inhalte dieses Vertrages berühren, sind sich beide Vertragspartner darüber einig, dass der vorliegende Vertrag den gesetzlichen Regelungen angepasst oder aufgehoben wird.
- (3) Bei vorzeitiger Beendigung dieses Vertrages durch fristlose Kündigung sind alle noch nicht vereinbarungsgemäß verbrauchten Mittel der Stadt unverzüglich ab Geltendmachung zurückzuerstatten.
- (4) Die im Vertrag aufgeführten Anlagen werden Bestandteil des Vertrages.
- (5) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Auch die Aufhebung der Schriftformklausel bedarf der Schriftform.

(6) Gerichtsstand und Erfüllungsort für das gesamte Vertragswerk ist die Landeshauptstadt Magdeburg.

Magdeburg, den

Magdeburg, den

.....  
Landeshauptstadt Magdeburg  
Leiter des Jugendamtes  
Herr Förster

.....  
Internationaler Bund für Sozialarbeit e. V  
Einrichtungsgeschäftsführer  
Herr Heinrichs

**Anlagen:**

- Anlage 1 – Leistungsbeschreibung
- Anlage 2 – Qualitätssicherungsbeschreibung
- Anlage 3 – Kosten- und Finanzierungsplan